



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

**Dienstag, 1. Mai 2007**

## Nachtrag

### **Erst Dixi, dann Schmuck (Foto)**

**Dienstag, 1. Mai 2007, 11.24 Uhr; Mariannenbrücke / Schinderbrücke**

Gleich zweimal wurde die Münchner Feuerwehr heute gerufen, um kuriose Gegenstände aus der Isar zu fischen. Auf Höhe der Mariannenbrücke war eine mobile Toilettenkabine ans Wehr getrieben. Mit Hilfe eines Ladekrans hoben die Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache das Treibgut aus der Isar und übergaben es anschließend der Polizei. Das edle Fundstück war vermutlich ein Überbleibsel aus der vorhergegangenen Freinacht.

Wesentlich wertvolleres Gut galt es für die Feuerwehrtaucher der Wache Ramersdorf auf Höhe der Schinderbrücke zu bergen. Im Auftrag der Polizei waren die Taucher damit beschäftigt, mehrere Tresore und weitere Schmuckstücke aus dem Isarkanal an die Oberfläche zu bringen. Ein Angler hatte die Gegenstände aufgrund des niedrigen Wasserstandes beim Fischen entdeckt. Die Herkunft der Wertgegenstände ist der Feuerwehr nicht bekannt.

(hoe)



# Feuerwehr ... Notarzt

## Pressebericht - Nachtrag

Dienstag, 1. Mai 2007

Seite 2

### Dachstuhlbrand in Kleinhadern (Foto)

Dienstag, 1. Mai 2007, 12:35 Uhr; Efeustraße

Aus bisher unbekannter Ursache brach im Dachgeschoss eines dreistöckigen Einfamilienhauses im Stadtteil Kleinhadern ein Brand aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr war bereits eine massive Rauchsäule sichtbar. Geschützt durch Pressluftatmer drangen die Kräfte mit zwei C-Löschrohren zum Brandherd vor. Von der Drehleiter aus öffneten die Feuerwehrmänner circa 20m<sup>2</sup> der Dachhaut, der zweite Löschangriff wurde über ein Garagenvordach vorgenommen. Nach etwa 30 Minuten war das Feuer gelöscht, die Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis zum Nachmittag hin. Personen befanden sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs nicht in dem Gebäude. Den an dem Einfamilienhaus entstandenen Sachschaden bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf circa 100.000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache hat die Kriminalpolizei die Arbeiten an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de